

Laudenbachs Damen trotz guten Spiels abgestiegen

TGL verliert Heimspiele gegen Eberbach und GroÙeicholzheim mit 1:3

(rp) Nach der Niederlage beim Tabellensechsten VSG Mannheim DJK/MVC III (0:3) traf das Volleyball-Damenteam beim letzten Heimspielauftritt der Saison zunächst auf den starken Mitaufsteiger TV Eberbach. Die Gäste, die als Tabellenzweiter berechnigte Hoffnungen auf den Durchmarsch in die Bezirksliga haben, wurden anfangs ihrer Favoritenrolle trotz eines schnellen 0:5-Rückstandes gerecht. Doch die TGL zeigte sich unbeeindruckt und verdiente sich anschlieÙend mit ihrer stärksten Spielphase den souverän herausgespielten Satzausgleich. Zu mehr sollte es allerdings nicht mehr reichen, denn Laudenbach fehlte in der Folge die nötige Konstanz, um die 1:3 (16:25, 25:20, 16:25, 18:25)-Niederlage zu verhindern.

Einen ähnlichen Verlauf nahm auch das zweite Spiel gegen den Funftplatzieren SV GroÙeicholzheim, als sich Laudenbach zum ersten Mal in dieser Spielzeit eine 1:0-Satzfuhrung erkämpfte. Doch leider konnte die mit dem Maximalaufgebot von zwölf Spielerinnen angetretene TGL das gute Anfangsniveau erneut nicht konsequent durchspielen und verlor abermals mit 1:3 (25:23, 17:25, 13:25, 16:25) Sätzen. Damit steht das Team von Trainer Sebastian Minden bereits vor dem abschlieÙenden Nachbarschaftsderby am 25.März beim TV Heppenheim als Absteiger fest. Die TGL, die als letztjahriger Drittplatzierter überraschend den Aufstieg feiern durfte, hat im Saisonverlauf zahlreiche Jugendspielerinnen in die Damenmannschaft integriert. Daher ist die Rückkehr in die Bezirksklasse für die Abteilung kein wirkliches Problem, sondern vielmehr eine Chance, die gewonnenen Erfahrungen zu nutzen und wieder erfolgreich zu sein.

TG Laudenbach: *Natalie Augustin, Ann-Kathrin Bisdorf, Annika Braasch, Jana GroÙkurth, Jennifer Jarke, Sophia Kraft, Katharina Müller, Tabea Prisslinger, Christina Röder, Louisa Schmitt, Alina Strohmayer, Beste Turkay.*

Am letzten Spieltag der Verbandsliga empfing das Laudenbacher U15-Team zunächst die Spielgemeinschaft aus Sinsheim, Waibstadt und Helmstadt. Dabei täuscht die deutliche 0:2 (5:25, 6:25)-Niederlage ein wenig über den Spielverlauf hinweg, denn es gab viele lange und sehenswerte Bachwechsel, bei denen der von Wolf Blecher trainierten TGL am Ende auch ein wenig Spielgluck fehlte. Im zweiten Spiel gegen den am Ende als Meister geehrten TV Viernheim kam die Aufholjagd im zweiten Durchgang zu spät, als sich

Laudenbach nach einem 7:20-Rückstand zu spät auf seine Stärken besann und ebenfalls mit 0:2 (7:25, 17:25) Sätzen das Nachsehen hatte.

TG Laudenbach: Michelle Jarke, Matti Jänicke, Jakob Thomas, Erik Weber.

Am kommenden Samstag ist Laudenbachs Mixed-Mannschaft wieder in der Bezirksklasse im Einsatz. In Heiligkreuzsteinach spielt die TGL zunächst gegen gastgebenden Mitaufsteiger VfL, ehe es anschließend gegen den TV Gornheim um Punkte geht. Tags darauf reist die männliche U13 zum letzten Verbandsligaspieltag nach Heidelberg, wo sie auf die gastgebende Spielgemeinschaft HTV/USC sowie den SSC Karlsruhe und den TV Bühl treffen wird.